

Artikel vom 12.03.2019

Neuwahlen im OV Oberwerrn

Verjüngung der Vorstandschaft



12.03.2019

Mehr Frauen und Verjüngung bei der CSU-Oberwerrn

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung der CSU Oberwerrn wurde Norbert Hart einstimmig im Amt als Ortsvorsitzender bestätigt.

von links: Bezirksgeschäftsführer der CSU Unterfranken Georg Brückner; hintere Reihe: Karl Köhler, Werner Spath, Lothar Röhrig, Michael Theiss, Norbert Hart vorne von links: Jennifer Köhler, Marion Theiss, Nina Pfister, Hans Mock

Hart ging in seinem Rechenschaftsbericht natürlich auf die Traditionsveranstaltung der Oberwerrner CSU vor einer Woche ein. Er ging auf die 5 Säulen der CSU ein: christlich-sozial-liberal-konservativ-bayrisch/europäisch. Was mit diesen Säulen gemeint ist erklärte Judith Gerlach beim traditionellen 38. "Politischen Aschermittwoch am Tag danach" ausführlich. Fazit der Erklärung war: „Laptop und Lederhose, Dirndl und Digital“.

Mit diesem Slogan sorgte sie für tosenden Applaus in der Halle. Und noch mehr mit dem Ausspruch

„lieber ein Heim im Grünen als einen Grünen im Pfarrheim“, mit dem sie einen Schwenk auf die Veranstaltung der Schweinfurter Grünen im Oberwerrner Pfarrheim machte, die der Traditionsveranstaltung der Oberwerrner CSU jedoch keinen Abbruch tat. Die Oberwerrner CSU nimmt seit jeher Rücksicht auf den ebenfalls traditionellen Aschermittwoch in Passau, so dass keine Gegenveranstaltung stattfindet, denn Traditionen sollten bewahrt bleiben.

Neuer Stellvertreter Hart's im Ortsverband ist Michael Theiss. Unter der Wahlleitung von Kreisrat Georg Brückner wurden mit Nina Pfister und Marion Theiss neben Jenny Köhler, als Stellvertretende Vorsitzende, zwei neue Beisitzerinnen in den Vorstand gewählt.

Als Delegierte für die CSU-Kreisvertreterversammlung wurden gewählt Norbert Hart, Jennifer Köhler, Hans Mock und Michael Theiss, als Ersatzdelegierte Marion Theiss, Karl Köhler, Gabriele Ganzinger und Lothar Röhrig. Die Oberwerrner CSU ist stolz darauf, dass nach den Neuwahlen 50% der Vorstandsmitglieder Frauen sind. „Bei uns ist keine Quote notwendig, damit starke Frauen Verantwortung übernehmen“, so der Ortsvorsitzende Hart. Brückner bestätigte: Bei der CSU Unterfranken sind 60% der Bundestagsabgeordneten, 50% der Bezirksräte, 40 % der Kreisräte Frauen. Erstmals haben auch bei der Landtagswahl 2018 zwei CSU Frauen in Unterfranken ein Direktmandat gewonnen.

Im Anschluss an die Wahlen sprach Brückner aktuelle politische Themen an. Zur Europawahl stellen sich aus Unterfranken gleich 7 CSU-Kandidaten zur Verfügung. Spitzenkandidat Christian Staat, der gleich „um die Ecke“ aus Büchold bei Arnstein stammt, verfügt als langjähriger Assistent und Büroleiter des EU-Kommissars Günter Oettinger (CDU) über ein ausgesprochen hervorragend funktionierendes Netzwerk im In- und Ausland. Die Kreisräte Hart und Brückner forderten die Mitglieder auf, ihr persönliches Umfeld zu motivieren am 26. Mai zur Europawahl zu gehen. Zur Europawahl findet am 30. März 2019 ein kleiner Parteitag in Nürnberg statt. Mitglieder können gerne als Gast daran teilnehmen.

„Vieles wird sich in der neuen CSU unter Markus Söder verändern“ so Brückner, der neben Dr. Anja Weisgerber MdB der neuen 46 köpfigen Reformkommission der Partei angehört.

CSU Oberwerrn